

---

Name, Vorname, Dienst-/Amtsbezeichnung

Ort, Datum

---

Schule

Schulnummer

**Staatliches Schulamt  
für den Landkreis Darmstadt-Dieburg  
und die Stadt Darmstadt  
Rheinstraße 95  
64295 Darmstadt**

**- auf dem Dienstweg -**

---

**Antrag auf Beurlaubung bzw. Reduzierung der Arbeitszeit gemäß §§ 62 ff  
Hessisches Beamtengesetz (HBG)**

1a. Ich beantrage gemäß § 62 Abs. 1 HBG eine **Reduzierung** auf

- 1/2 der vollen Pflichtstundenzahl
- 2/3 der vollen Pflichtstundenzahl
- 3/4 der vollen Pflichtstundenzahl
- \_\_\_\_\_ Wochenstunden

für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ /auf weiteres.\*

1b. Ich beantrage aus *beschäftigungspolitischen Gründen*

- Beurlaubung** gemäß § 65 Abs. 1 Nr. 1 HBG
- Beurlaubung bis zum Ruhestand** gemäß § 65 Abs. 1 Nr. 2 HBG (nach Vollendung des 55. Lebensjahres)

für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ /auf weiteres.\*

---

Ich erkläre, während der Dauer des Bewilligungszeitraumes auf die Ausübung entgeltlicher Nebentätigkeiten zu verzichten und entgeltliche Tätigkeiten nach § 73 HBG und nicht genehmigungspflichtige Nebentätigkeiten nach § 74 HBG nur in dem Umfang auszuüben, wie sie bei Vollzeit-beschäftigung ohne Verletzung dienstlicher Pflichten ausgeübt werden können.

Mir ist bekannt, dass die schuldhaft Verletzung dieser Verpflichtung den Widerruf der Bewilligung zur Folge hat.

Mir ist bekannt, dass durch rechtzeitige Antragstellung auf dem Dienstweg (spätestens sechs Monate vor Beginn des Schul- bzw. Schulhalbjahres) eine Veränderung des Umfangs der Arbeitszeit oder eine Rückkehr zur Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung (nach Beurlaubung) mit Wirkung vom 1. Februar oder 1. August herbeigeführt werden kann.

2a. Ich beantrage eine **Reduzierung** *aus familiären Gründen*

nach § 63 Abs.3 HBG

auf weniger als 1/2 (aber mindestens 0,357/mit Anrechnung auf die 17 Jahres  
Frist), Stundenzahl: \_\_\_\_\_

nach § 63 Abs 1 HBG

auf 1/2 der vollen Pflichtstundenzahl

auf 2/3 der vollen Pflichtstundenzahl

auf 3/4 der vollen Pflichtstundenzahl

auf \_\_\_\_\_ Wochenstunden

für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ /auf weiteres\*

2b.  Ich beantrage eine **Beurlaubung** nach § 64 HBG

für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ /auf weiteres\*

wegen tatsächlicher Betreuung oder Pflege

mindestens eines Kindes unter 18 Jahren.

eines nach beigefügtem ärztlichem Gutachten pflegebedürftigen sonstigen  
Angehörigen.

Mir ist bekannt, dass während der Freistellung vom Dienst nur solche Nebentätigkeiten  
ausgeübt und genehmigt werden dürfen, die dem Zweck der Freistellung nicht  
zuwiderlaufen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Lehrkraft

(\* bitte entsprechend eintragen bzw. streichen)

Urschriftlich weitergeleitet

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Eingangsstempel:

mit folgender Stellungnahme:

Der Antrag wird befürwortet.

Der Antrag wird nicht befürwortet, weil

Die **volle Pflichtstundenzahl der Lehrkraft**, d.h. die wöchentliche  
Unterrichtsverpflichtung gemäß § 1 der Pflichtstundenverordnung beträgt \_\_\_\_\_  
Wochenstunden.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters